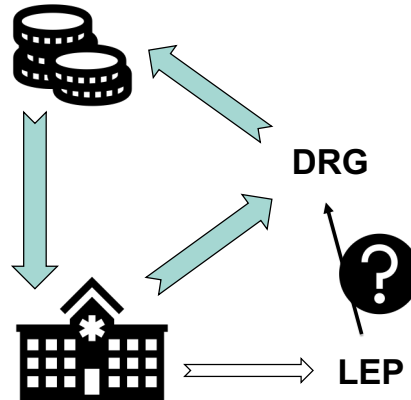




Diagnosis Related Groups (DRG)

- Schweizweit einheitliche Finanzierung
- Vergütung stationärer Akutfälle mit Fallpauschalen
- Im KVG verankert
- Kostengewicht = individueller Faktor zur Berechnung (CHF/Fall)
- Umfasst Kosten für Zimmer, Essen, Behandlungen sowie alle Sach- und Pflegeleistungen
- Eingeführt 2012, seither jährlich evaluierte, katalogisierte Vorgaben



Leistungserfassung von Pflegeätigkeit

- LEP® ist eine Option zur Erfassung von Pflegeleistungen
- Direkte Dateneingabe durch Pflegenden
- Angaben der Dauer in Minuten
- Direkter Aufwand pro Tätigkeit/Tag/Fall mess- und auswertbar

Problem

Leistungen von Pflegenden haben keinen direkten Einfluss auf die Fallpauschalen. Obwohl im Spital Pflegenden die meiste Zeit die Patienten versorgen, ist unklar, ob das Kostengewicht pro Fall mit diesem Arbeitsaufwand zusammenpasst.

Weiter ist unklar, wie viele Pflegeleistungen für die einzelnen spezifischen SwissDRG-Codes erbracht werden und ob die Pauschalen die Komplexität der Patienten widerspiegeln, zeitgerecht und ausreichend sind.

Ziele

- 1) Identifizierung häufig abgerechneter DRGs und Merkmalen dieser.
- 2) Untersuchung der Veränderung des Pflegeaufwand über die Jahre.
- 3) Analyse des Zusammenhang zwischen Pflegeaufwand und Kostengewicht.

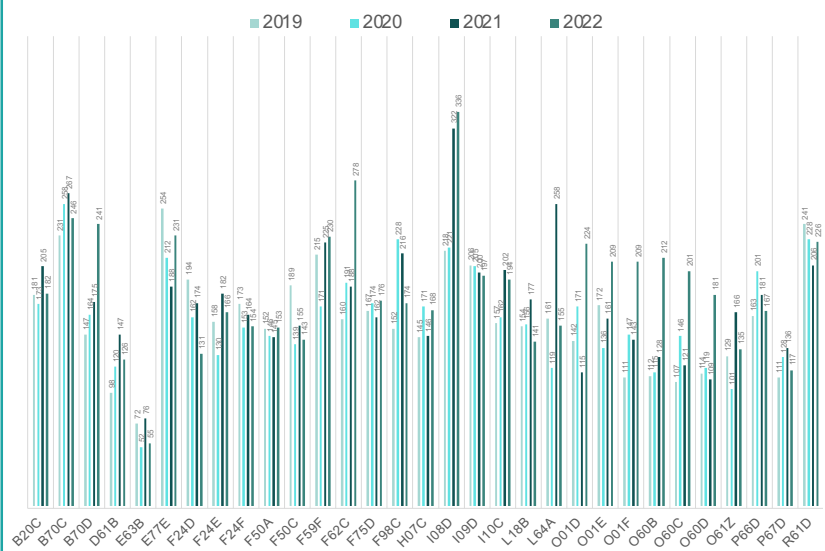
Methode

- Retrospektive Beobachtungsstudie
 - Verwendung von Routinedaten eines Universitätsspitals
 - Statistische Analyse von 32,816 Fällen von 31 DRGs
- Alle Falldaten mit mindestens einer Minute dokumentierter Pflegeleistungen von 2019- 2022 von allen volljährigen Patienten. Deskriptive Analysen von Aufwand-, Kosten- und Patientenmerkmalen, wurden auf Ebene Fall & DRG durchgeführt.

Ergebnisse

- Insgesamt mehr weibliche (n = 18150, 55,6%) als männliche Patienten.
- Altersdurchschnitt lag bei 40 (SD= 30.6) Jahren.
- Veränderung der Liegedauer in Tagen:
2019: 4.10; 2020: 4.02; 2021: 3.79; 2022: 3.81
- Unterschiedliche Definitionen von komplexen und nicht-komplexen Fällen (DRG verwendet PCCL= patient clinical complexity level; Pflegenden erstellen SPI= Self-care ability)
- **Steigender mittlerer Pflegeaufwand mit grossen Unterschieden zwischen den DRGs.**
- **Zusammenhang zwischen Kostengewicht und Pflegeaufwand ist schwach (n= 17) bis moderat (n=13) und nur bei einer DRG deutlich vorhanden.**
- Outlier (einzelne Fälle mit Abweichung doppelter oder dreifacher Standardabweichung bei Kostengewicht oder Pflegeaufwand) beeinflussen das Ergebnis stark.

Durchschnittlicher täglicher Pflegeaufwand (pro Fall in Minuten)



Fazit & Empfehlungen

Geringer Zusammenhang zwischen Kostengewicht und Pflegeaufwand. Ursachen sind weiter unklar.

Für die Pflege besteht die Gefahr, dass Leistungen nicht vergütet werden.

Einfluss der Outlier, wie auch der Unterschied zwischen den Einschätzungen zur Komplexität, sollten weiter untersucht werden.

Vor allem, ob sich durch Fälle mit geringem Pflegeaufwand die Fälle mit sehr hohem Aufwand ausgleichen.